



i n m e m o r i a m

Ferdinand Schulz - Segelflugpionier

- 1892 18./12. Geboren in Waldensee, Ostpr.
- 1917 15./02. Kommandiert zur Militär-Fliegerschule
- 1917 8./06. Pilotenprüfung nach 53 Schul- u. 42 Alleinflügen
- 1918 28./10. Als Fliegerleutnant der Reserve - entlassen
- 1922 Rhön Mit FS-III "Besenstielkiste" zur Wasserkuppe, die nicht zum Wettbewerb zugelassen wurde.
- 1924 18./05. Weltrekord mit "Besenstielkiste" in Rossitten
8 Std. 47 Min.
- 1925 2./10. K r i m, UdSSR Weltrekord auf "Moritz"
12 Std. 6 Min.
- 1926 3./06. Rossitten, Weltrekord auf Doppelsitzer "Cöthen"
mit Passagier, 9 Std. 21 Min.
- 1927 3./05. Weltrekord in Rossitten, im Dauerflug auf
"Westpreußen" 14 Std. 7 Min.
- 1927 17./05. Langstrecken-Segelflug entlang der Seedüne
Rossitten - Memel 60,2 km.
- 1928 4./05. G r u n a u, Riesengebirge Höhenweltrekord mit
Segelflugzeug "Ferdinand" 620 m.
- 1928 22./07. Postsegelflug von der Schneekoppe/ Riesengebirge
- 1929 16./06. Während einer Ehrenflugrunde zur Einweihung eines
Gefallenen-Ehrenmals des 1. Weltkrieges in S t u h m,
Westpr. Stürzten Ferdinand Schulz und sein Co-Pilot
Bruno Kaiser mit dem Motorflugzeug "Marienburg" ab,
wobei die Kameraden den Fliegertod starben.